

Company-Check-Up

Mit dem Company-Check-Up steht der Geschäftsleitung ein interessantes und aussagekräftiges Instrument zur Verfügung, welches einen Einblick über die finanzielle Entwicklung der letzten Jahre und eine systematische Analyse über die Stärken und Schwächen bei der operativen Effizienz macht.

Die Check-Up-Bereiche berücksichtigen die Typologie des Unternehmens (Produktion, Handel oder Dienstleistung) wie auch Grösse und Struktur.

Allgemein gültige Themen der Unternehmensführung sind:

- Ertrags- und Vermögenslage
- Strategie
- Unternehmensführung
- Personalwesen
- Beschaffungswesen
- Produktion
- Lager / Logistik
- Marketing/Verkauf
- Finanz- und Rechnungswesen/Controlling
- IT

Diese werden im weiteren u.a. vertieft durch: Risk-Management, Datenschutz, IKS, KVP, Kommunikation, Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit, Compliance.

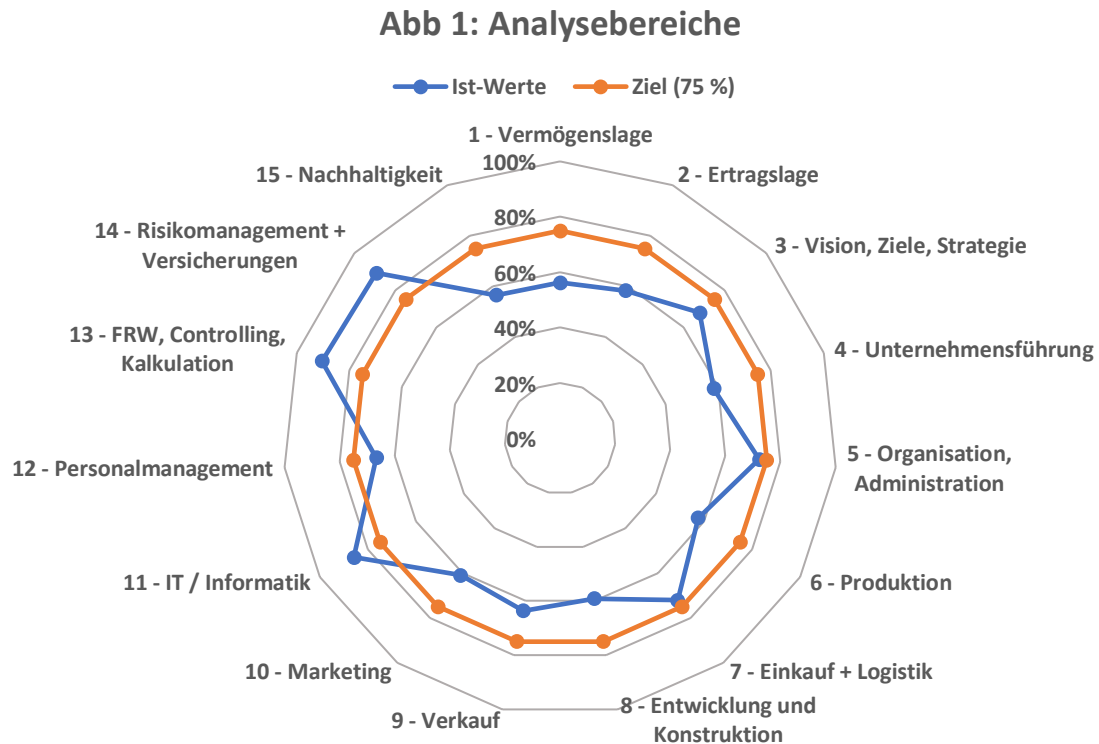
Die Vermögens- und Ertragslage werden aufgrund der Bilanzen und Erfolgsrechnungen der letzten 5 Geschäftsjahre ermittelt. Aussagekräftige Auswertungen können nur mit betriebswirtschaftlichen Werten erfolgen; deshalb müssen die Veränderungen der stillen Reserven berücksichtigt werden

.

Die Beurteilung der betrieblichen Effizienz erfolgt bei einem Interview mit dem Auftraggeber. Dabei werden über 140 Parameter hinterfragt, beurteilt und in einem Auswertungs-Tool

festgehalten. Die Einstufung unterliegt nicht strikten Gesetzmässigkeiten, sondern lässt in der Interpretation einen gewissen Spielraum. Deshalb ist das Interview sehr wichtig.

Das Gesamtergebnis kann in einer graphischen Übersicht dargestellt werden (s. Abb 1). Diese zeigt, wo Stärken und Schwächen liegen und welche Handlungsoptionen sich daraus ergeben.

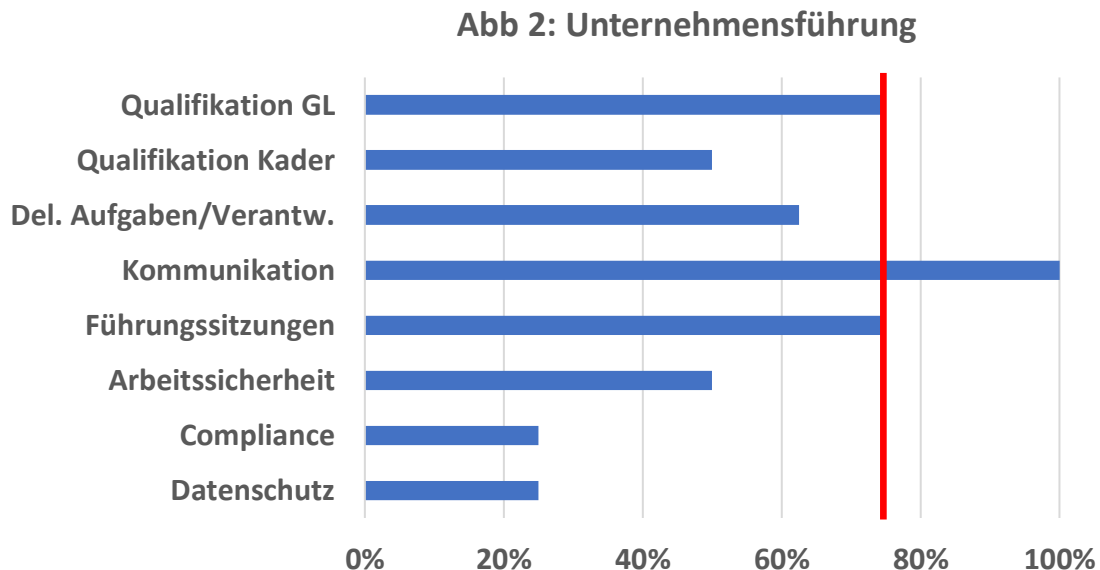


Der Company-Check-Up ist ein hervorragendes Mittel

- zur periodischen Überprüfung und Anpassung der Strategie
- für Massnahmen zur Effizienzsteigerung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
- für die Vorbereitung auf Gespräche mit Finanzinstituten und Kapitalgebern
- zur Darstellung der Unternehmenssituation im Verwaltungsrat
- als Ergänzung zum ordentlichen Revisionsbericht

Ein Company-Check-Up soll aber auch die interne Diskussion im Führungsgremium beleben. Aus dem beiliegenden Praxisfall einer Schreinerei/Zimmerei kann eine ungenügende Vermögens- und Ertragslage entnommen werden. Die unbefriedigenden Geschäftsergebnisse der letzten Jahre haben ungünstige Auswirkungen auf das Vermögen; die Fortführung der Unternehmung ist gefährdet! Das Radarbild zeigt deutliche Schwachstellen in der Produktion, im Verkauf und Marketing. Die indirekt produktiven Bereiche Finanz/Rechnungswesen/Controlling und IT haben demgegenüber eine hohe Performance im Bereich von 90 %.

Eine detaillierte Analyse der Unternehmensführung (Abb. 2) zeigt offensichtliche Schwachstellen bei der Qualifikation der Kader auf. Damit zusammenhängen können auch ungenügende Wahrnehmungen von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung stehen, bis hin zur Arbeitssicherheit und Compliance.



Zusammengefasst: Produktive Unternehmensbereiche (Produktion, Marketing, Verkauf) weisen deutliches Verbesserungspotenzial auf; interne Leistungserbringer (Finanzen/Controlling und IT) sind sehr gut aufgestellt. Übergeordnet besteht Handlungsbedarf in der Führung.

In Anwendung des ökonomischen Prinzips muss in den Abteilungen Finanzen/Controlling und IT hinterfragt werden, ob diese Performance auch mit weniger personellen Ressourcen aufrechterhalten werden kann oder eventuell gewisse Abstriche in der Leistungserbringung (Statistiken, die nicht gelesen werden, Nachkalkulationen von Standardproduktionen etc) möglich sind.

Die Bestandesaufnahme und die Analyse bilden die Grundlage für eine Präsentation beim Auftraggeber. Dabei werden die Ergebnisse besprochen und wirkungsvolle Massnahmen in Abhängigkeit einer Prioritätenmatrix vorgeschlagen und besprochen. Falls eine Begleitung von Adlatus gewünscht wird, kann auch das weitere gemeinsame Vorgehen besprochen werden.

Es wird deshalb empfohlen, einen Company-Check-Up in regelmässigen Abständen durchzuführen. Nur so kann die Entwicklung des Unternehmens und die Wirkung von Korrekturmassnahmen im Gesamtkontext beurteilt werden. Der Company-Check-Up wird laufend weiterentwickelt und berücksichtigt zukünftige Megatrends.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an unseren Regionalleiter:

Klemens Ruoss

E-Mail: k.ruoss@adlatus.ch

Tel. +41 79 522 27 30

www.adlatus-zentralschweiz.ch

adlatus – Netzwerk erfahrener ehemaliger
Führungskräfte

Strategisches Management / Finanzen

Businessplan / Projekt-Management

Marketing & Verkauf / Interims-Management

Interessiert an unserem Newsletter? [Anmeldung Newsletter](#)